

Herr Politz teilt mit, dass es inzwischen mehre Arbeitsgruppen gibt und eine entsprechende Vorlage bis Juni 2004 erarbeitet werden soll. Auf jeden Fall wird es mehr Ausgaben geben als bisher abzusehen war.

Herr Humpe-Waßmuth führt weiter aus , dass sich inzwischen eine Arbeitsgruppe der kreisfreien Städte und der Agentur für Arbeit gebildet hat, um eine einheitliche Datenerhebung abzustimmen.

Damit die Ratsversammlung über die Drucksache entscheiden kann, ist bis Mitte April 2004 eine Vorlage für den Ausschuss zu fertigen. Es gibt bisher keine verlässlichen Zahlen.